



Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK
Deutschlandsberg am 21. August 2026

- **E-Mail:** norbert.totschnig@bmluk.gv.at oder office@bmluk.gv.at
 - **Adresse:** Stubenring 1, 1010 Wien
-

✉ Offizieller Brief an Bundesminister Mag. Totschnig

Betreff: Dringender Handlungsbedarf im Umwelt- und Klimaschutzgesetz:
Gesetzlicher Schutz vor tieffrequentem (auch hochfrequentem) Schall, Infraschall
und Körperschall (Vibrationen) im Wohnumfeld

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

als Plattform verfolgen wir die aktuellen gesetzlichen Weichenstellungen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes in Österreich mit großer Aufmerksamkeit. Angesichts der laufenden Gesetzgebung zum Ausbau der Infrastruktur und den neuen Klimaschutz-Rahmenbedingungen fordern wir Sie nachdrücklich auf, den Schutz der Bevölkerung vor technischem Infraschall, tieffrequentem (auch hochfrequentem) Schall und Körperschall (Vibrationen) gesetzlich zu verankern.

Immer mehr Menschen in der Steiermark und ganz Österreich leiden in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld unter chronischen, technisch messbaren Geräuschimmissionen (Dauerstörgeräusche mit auffälliger Schallcharakteristik, Frequenzkombinationen, Schwebungen), Vibrationen, Pulsationen, Druck auf Kopf, Ohren, Herz und Körper, usw.. Diese Belastungen entstehen nachweislich durch anlagentechnische Entwicklungen wie Wärmepumpen, Industrieanlagen, Klima- und Belüftungssysteme sowie großflächige Anlagen der Wärme- und Energieerzeugung und des – transports. Stichworte auch: Smart Meter, überlastete Stromnetze, Dauerbetrieb, aggressives Hochfahren, Anlagenverdichtung, Einzelbeurteilung

Auch die Dichte an Mobilfunkanlagen führt zunehmend zu belastenden Schall- und Frequenzereignissen im Wohnumfeld.

Die medizinischen und neurobiologischen Folgen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind gravierend:

- **Sensorische Dauerreizung:** Direkte Aktivierung der äußeren Haarzellen des Innenohrs und des Gleichgewichtssinns, auch außerhalb des bewussten Hörbereichs.
- **Vegetative Erkrankungen:** Chronischer Schlafentzug, hormoneller Hitzestress, Bluthochdruck bzw. stark schwankender Blutdruck sowie massive psychische Belastungsreaktionen.
- **Zentralnervöse Erschöpfung:** Permanente Überreizung des Nervensystems durch kontinuierlichen, ungedämpften Körperschall, durch Frequenzkombinationen und Schwebungen, durch Dauerstörgeräusche wie Brummen/Dröhnen/Wummern/Singen/Surren/Pfeifen

Lärm- und Umweltschutz müssen die Gesundheit der Menschen ins Zentrum stellen. Wenn gesetzliche Vorgaben und Genehmigungsverfahren für neue Energie-, Klima- und Gebäudetechnologien beschlossen werden, dürfen diese nicht zulasten der gesundheitlichen Unversehrtheit der Bevölkerung gehen. Derzeitige Schwellenwerte und Messverfahren (wie die veraltete ÖNORM S 5021 und DIN 45680/1997) erfassen die reale gesundheitliche Belastung durch tiefe (hohe) Frequenzen, Infraschall und Körperschallvibrationen nicht annähernd adäquat. Die „Hörschwelle“ als Wirkschwelle hat ausgedient.

Wir fordern daher im Rahmen der neuen Gesetzgebungsverfahren:

1. Eine verpflichtende, bundesweit einheitliche Modernisierung der Messverfahren für tieffrequenten (hochfrequenten) Schall, Infraschall und Körperschall (Vibrationen) bei technischen Betriebsanlagen und Wohngebäuden.
2. Klare, gesundheitsbasierte Grenzwerte, die dem aktuellen Stand der medizinischen und neurobiologischen Forschung entsprechen.
3. Die Einbindung von gesundheitlichen Schutzauflagen für Anrainer direkt in die Genehmigungsverfahren neuer und bestehender (konsensloser) Infrastrukturen.

Österreich darf den Gesundheitsschutz nicht hinter den technischen Ausbau stellen. Für einen Austausch über unsere regionalen Daten und die Realität der Betroffenen in der Steiermark/in Österreich stehen wir Ihnen und den Fachabteilungen Ihres Ministeriums jederzeit zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Berücksichtigung dieses dringenden Anliegens im Sinne einer zukunftsfähigen und gesunden Umweltpolitik.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Lenz/Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK

www.brummtonplattform.at

<https://steiermark.antenne.at/story/brummtone-in-der-steiermark>

<https://www.openpetition.eu/at/petition/kommentare/gemeinsam-gegen-laerm-sofort-massnahmen-gegen-tieffrequenten-schall-und-infraschall-im-wohnumfeld#petition-main>